



**AntWO**rten  
für die ganze Familie

Arbeiterwohlfahrt Viernheim  
Wasserstraße 18  
68519 Viernheim  
Telefon 06204/8795  
Fax 06204/705394  
info@awo-viernheim.de  
www.awo-viernheim.de

21.04.2018

---

## **AWO-Mitgliederversammlung am 21.04.2018**

### **Bericht des Vorstands**

#### **1. Die AWO Viernheim steht auf einem guten Fundament**

- Die AWO Viernheim ist ein sehr aktiver Ortsverein, der vom Zusammenwirken vieler ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird. Der Vorstand möchte sich gleich zu Beginn des Berichts bei allen bedanken, die im letzten Jahr unsere Ziele durch ihr Engagement unterstützt haben.
- Wir konnten seit der letzten Versammlung 29 neue Mitglieder bei uns begrüßen. Es gab 11 Abgänge, so dass wir heute 230 Mitglieder verzeichnen können – damit bleiben wir der zweitgrößte Ortsverein im Kreisverband Bergstraße.
- Die Jahre 2015 und 2016 waren von einer Reihe von personellen Veränderungen in zentralen Positionen des Vorstands und der Kindertagesstätten sowie einer umfangreichen Organisationsreform unserer Geschäftsstelle gekennzeichnet. In den letzten 3 Jahren haben wir in inhaltlicher und in wirtschaftlicher Hinsicht ein gutes Fundament für die Zukunftsfähigkeit der AWO Viernheim und die Weiterentwicklung der von ihr getragenen sozialen Dienste geschaffen.
- Es ist uns wichtig, nicht stehen zu bleiben, sondern auf aktuelle Bedarfe und Entwicklungen in der Gesellschaft zu reagieren. Dabei wollen wir uns auch neuen Herausforderungen stellen, wo wir das können. Gemeinsam mit den Viernheimer Jusos haben wir im letzten Jahr eine Veranstaltung zum Thema Kinderarmut vorbereitet. Wir wollen der Kinderarmut in Viernheim ein Gesicht geben. Die gute Zusammenarbeit mit den Jusos und der große Zuspruch bei der Veranstaltung stimmen uns optimistisch hier auf Dauer etwas bewegen zu können.
- Unser Kleiderladen befindet sich im katholischen Sozialzentrum am Vogelpark; nur die Annahme der Kleider ist am alten Standort in der Wasserstraße verblieben. Hier haben wir so viel Zuspruch, sowohl was die abgegebene Kleidung angeht als auch bei der Nachfrage durch unsere Kundinnen und Kunden, dass wir schier aus allen Nähten platzen.
- Wir haben uns deshalb dafür eingesetzt, dass wir mehr Präsentationsfläche im Sozialzentrum erhalten – und unsere Bemühungen hatten Erfolg: In Verhandlungen mit dem kirchlichen Trägerverein ist es gelungen, ein solides Finanzierungskonzept für einen Erweiterungsbau abzustimmen, mit dem wir eine größere Menge an Kleidung präsentieren und dem gewachsenen Bedarf in der Bevölkerung entsprechen können. Baubeginn ist noch in diesem Frühjahr!

## **2. AWO-Kindertagesstätten: Für gute Qualität in der Arbeit mit Kindern sorgen**

- Die Kindertagesstätten sind nach wie vor unser umsatzstärkster und personalintensivster Bereich. Die Trägerschaft für die 4 Kitas und den Waldkindergarten erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Viernheim. Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit dem Bürgermeister, dem Sozialamt und dem Bauverwaltungsamt, um unsere Aufgabe als Träger bestmöglich erfüllen zu können.
- Mit 82 pädagogischen Fachkräften betreuen wir 444 Kinder, darunter sind 42 unter 3 Jahren, 334 Kinder im Kindergartenalter und 68 Schulkinder. 257 Kinder (58 %) der Kinder werden ganztags betreut, 261 Kinder haben einen Migrationshintergrund, das sind 59 %. 14 Kinder erhalten auf Grund einer festgestellten Entwicklungsverzögerung oder Behinderung eine besondere Förderung.
- Wichtige Entwicklungen gab es im Bereich "Zusammenarbeit mit Eltern", wo wir insbesondere in den Kitas Kinderdörfel und Kirschenstraße neue Formen konzipiert und erprobt haben. Unsere Homepage [www.AWO-Viernheim.de](http://www.AWO-Viernheim.de) gibt hier einen guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich. Wir freuen uns, dass die Kindertagesstätte Kirschenstraße aufgrund der umfangreichen Aktivitäten mit Eltern und Familien vom Land Hessen als Familienzentrum anerkannt wurde. Frau Glander wird im Anschluss darüber berichten.
- Die Häuser Kapellenberg und Kirschenstraße wurden als anerkannte Schwerpunkt-Kitas in das Bundesprogramm Sprach-Kitas aufgenommen und erhalten für die Dauer von 4 Jahren eine zusätzliche fachliche Förderung. Ziel ist es, das sprachliche Bildungsangebot in den teilnehmenden Einrichtungen systematisch zu verbessern. Mit dem Konzept der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung wird der Kita-Alltag in seiner Gesamtheit darauf ausgerichtet, den Spracherwerb anzuregen und zu fördern.
- Kinder stehen bei uns im Mittelpunkt! Zusammen mit den Verantwortlichen bei der Stadt Viernheim haben wir im letzten Jahr gezielt nach Möglichkeiten zur Umsetzung der Qualitätsempfehlungen des Kreisjugendamtes bei der räumlichen und personellen Ausstattung der Kitas gesucht. Wir freuen uns, dass wir Verbesserungen dort erzielen konnten, wo der Bedarf am höchsten war:
- Wir konnten einen höheren Betreuungsschlüssel in unseren Kinderkrippen sowie zusätzliche Stunden für unsere Köchinnen und das Reinigungspersonal erreichen. Mit Landes- und städtischen Mitteln wurden zudem der Lärmschutz und der Unfallschutz in den Kitas am Kapellenberg und Kirschenstraße entscheidend verbessert.
- Sorge macht uns die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt für pädagogische Fachkräfte. Auch wir können aktuell nicht alle Stellen in den Kitas besetzen. Besonders schwierig stellt sich die Suche nach geeigneten Fachkräften für die Arbeitsplätze dar, die befristet sind, weil eine Kollegin wegen Krankheit oder Elternzeit vertreten werden muss oder eine Fördermaßnahme vom Kreissozialamt nur für eine gewisse Förderdauer bewilligt wurde. Hier müssen wir einen Weg finden, trotzdem möglichst viele Stellen auf Dauer vergeben zu können.

### **3. AWO-Vorstand und Geschäftsstelle unterstützen tatkräftig die Arbeit der Einrichtungen und Dienste**

- Der arbeitsorganisatorische Umbau der Geschäftsstelle ist inzwischen nahezu abgeschlossen und die Verwaltungsarbeit hat seitdem spürbar an Struktur und Kontinuität gewonnen. Mit unserer Geschäftsstelle wollen wir die mit der Trägerschaft von 4 großen Kindertagesstätten plus Waldkindergarten mit ca. 100 Beschäftigten verbundenen Führungs- und Verwaltungsaufgaben verantwortlich, kompetent, professionell und effektiv wahrnehmen.
- Dem Vorstand ist es trotzdem nicht langweilig geworden – insbesondere unsere Vorsitzende Jutta Schmiddem, ihr Stellvertreter Peter Strickler und der Vorsitzende des Kindergartenausschusses Tom Tarchanow sind regelmäßig mehrfach in der Woche im Rahmen ihrer Leitungsfunktion oder in der Außenvertretung für die AWO im Einsatz.
- Einen besonderen Stellenwert nimmt hier die Kooperation mit der Stadt Viernheim ein. Wir freuen uns, dass wir gerne im Rathaus empfangen werden und unsere Anliegen dort immer Gehör finden – auch wenn wir mitunter mit Nachdruck argumentieren müssen, bis sich etwas in unserem Sinne bewegt. Letztendlich müssen wir aber sagen, dass wir durch die Stadt Viernheim eine große Unterstützung erfahren, wofür wir sehr dankbar sind.
- Unser Mobiler Menü-Service ist nach wie vor stark nachgefragt. Mit 17.865 Einzelportionen sind Frau Frenzel und ihr Team von 3 Bundesfreiwilligen nahezu ausgelastet.
- Wir verzeichnen eine steigende Nachfrage von älteren Personen, die zu Hause wohnen und auf Hilfen im Haushalt angewiesen sind. Die Kapazitäten der Pflegedienste für die sogenannte hauswirtschaftliche Versorgung für bedürftige Menschen in Viernheim sind aber leider viel zu gering. Das, was wir mit unserem Mobilen Sozialen Hilfsdienst mit Bundesfreiwilligen hier erreichen können, ist nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein. Im Arbeitskreis Altenhilfe suchen wir zusammen mit der Städtischen Seniorenberatung nach Lösungen für dieses Problem.

### **4. AWO-Seniorenfahrten: Mit Freunden unterwegs zu sein, ist sehr beliebt!**

- Im Jahr 2017 fanden 2 Seniorenfahrten nach Friesland und eine Tagesfahrt zum Europapark in Rust statt – Werner Stehle wird nachher berichten. Hier ist die Nachfrage so groß, dass die Fahrten nach kurzer Zeit voll ausgebucht sind.

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen für die geleistete Arbeit, bei den Spenderinnen und Spendern für ihre Zuwendungen sowie bei der Stadt Viernheim für die wirtschaftliche und organisatorische Unterstützung unserer Aktivitäten. Ohne ihren Beitrag und ihr Engagement wären unsere Aufgaben nicht zu leisten gewesen.

(Jutta Schmiddem / Sabine Schmiddem / Peter Strickler / Tom Tarchanow)